

Erscheint täglich  
früh 6 Uhr.

Redaktion und Expedition  
Johannstraße 33.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Montags 10—12 Uhr,  
Dienstags 5—6 Uhr.  
Die bis nächste Ausgabe nach 10  
für Reklame nicht verantw.

Abnahme der für die nächstfolgende  
Nummer bestimmten **Annateile** an  
Wochentagen bis 8 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen früh bis 12 Uhr.

In den Filialen für Annahme:  
Otto Sturm, Untermarktstraße 21,  
Pauli Blöde, Rathausstraße 18, p.  
nur bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 133.

Montag, den 12. Mai 1884.

78. Jahrgang.

## Amtlicher Theil.

Am 21. bis 26. April 1884 erlangten das  
Liegeburgrecht:

Albert, Gustav Wolff, Metzgermeister.  
Prof. Friedrich Kautz, Gerichtsrat.  
Böttcher, Johann Heinrich, Stadtordnungsamt.  
Klarus, Dr. med. August Käfer, praktischer Arzt.  
Friedrich, Friedrich August, Privatmann.  
Zumstein, Hermann Emil, Buchdrucker.  
Pretzsch, August Vogt, Gerichtsbeamter.  
Gehrmann, Wilhelm Hermann, Buchdruckereibesitzer.  
Gerhardt, Carl Heinrich, Goldschmied.  
Schmitz, Gustav Hermann, Expedient beim Friedgericht.  
Dönges, Arthur Adolph, Brauhausmeister und Rüffelstetzer bei  
Universität.

Hennig, Friedrich August, Fleischer.

Benz, Johann Carl, Stereotyp.

Hoffmann, Gustav Julius, Kaufmann.

Kleiner, Dr. Johann Carl Eduard, Kommissar.

Küster, Ernst Paul, Goldschmied.

Öhler, Friedrich Bernhard, Tischlermeister.

Frohl, Gustav Max, Käfer.

Hermann, Carl Theodor, Geschäftsführer.

Pudner, Paul Benjamin, Königl. Kommissar.

Pietzsch, August Julius, Theaterdirektor a. D.

Neustadt, Dr. phil. August, Lehrer.

Werner, Gustav Albert, Lithograph.

Wüller, Carl Theodor, Steuer.

Wortmann, Gustav Johann, Tischlermeister.

Schubert, Carl Hugo, Goldschmied.

Wittberg, Friedrich August, Buchdrucker.

Göder, Friedrich August, Lithograph.

Günther, Dr. med. Julius Arnold, General, Militärmarschall.

Günther, Adolf Theodor, Bureau-Offizier beim Kaiser.

Gebel, Ernst Wilhelm, Eisenbahndirektor.

Ginger, Heinrich Gottlieb, Schreinbar.

Geyer, Friedrich Wilhelm, Weißgerbermeister.

Görner, Oscar, Gerichtsbeamter.

Grimm, Gustav Eduard, Gerichtsbeamter.

Grau, Gustav Adolf, Kaufmann.

Götz, Gustav Adolf, Dienstleiter.

</div



der Familie der Königin nach England abgereist ist. Den Staatsminister von Stark wird es ungern verdeckt, daß er zu dem Act der Einigung mitgewirkt hat. In den drei Hause näher schenken Kreisen wußte man bereits seit geraumer Zeit von den Begehrungen, die jetzt soviel Rücksicht gelangt sind. Die gesuchte Thalotie erhält nun hier in weiteren Kreisen durch die Mitteilungen des „Rat.-Blz.“; diese Mitteilungen brachten einen so tieferen Eindruck herbei, als daß Andenken der Großherzogin Alice im ganzen Hause ein geraden gebeugt ist und die Erhaltung des Großherzogs in dem Augenblicke erfolgte, wo die Verabschiedung bei der Hochzeit des Prinzessin Wettiner die Gefühle zum lebhaftesten Ausbruch brachte, die sie gegen die verehrte Mutter erfüllten. Die Erhabung der jungen Gemahlin des Großherzogs in dieser Stadt wurde geradezu unzählbare Zustände herverholt.

— **Nordhausen**, 10. Mai. Unter den in der heutigen Sitzung der Königl. Stadtkammer verhandelten Vertragsbedingungen befand sich auch eine von weitgehendem Interesse. Von diesem Königl. Schlossgärtner war der bekannte William Beder aus Berlin, welcher seine Naturlehrmethode durch Vorlesungen zu Zeitschriften, in leichter Zeit geschildert durch den von ihm herausgegebenen und vielen Zeitschriften begleiteten „Hingenden Rathgeber für Hand und Familie“ zu empfehlen suchte, wogegen unverträgliche Führung des Doctoratess zu 150 Taler Goldstücke stent. 6 Wochen Post verurtheilt werden. Gegen dieses Urtheil batte er die Bewilligung eingezogen. Die Führung des Doctoratess kam das Königl. Schlossgärtner I. J. darum, daß der Angeklagte einen Brief an den Verleger der „Nordhäuser Zeitung“ mit Dr. William Beder unterzeichnet hatte, was zur Folge gehabt hatte, daß ein Hinweis auf die Zeitschrift in der „Nordhäuser Zeitung“ auch von einem Dr. William Beder sprach, und daß in dem „Hingenden Rathgeber“ eine ganze Anzahl Alte und Neuertheile abdruckt waren, welche die Autoren „Sehr geehrter Herr Doctor“ enthielten und demnach der Kläger erwiderte, daß der Angeklagte eine gewisse Medicinalpersön sei. Die Beweisaufnahme ergab, daß der Kaschlaß seinen Doctoratess der berühmtesten Universität zu Philadelphia verliehen. Es wurde dem auch die Bewilligung des hohen fests Mal wegen gleicher und ähnlicher Vergeschen vorbestraften Angeklagten vermerkt. Hauptsächlich wird Demselben das Handwerk immer mehr gezeigt.

— **Göttingen**, 10. Mai. Die regelmäßigen Immatrikulationen an unserer Universität sind für dieses Semester beendet, weitere Immatrikulationen können nur noch mit Genehmigung des Universitäts-Curatoris stattfinden. Deshalb ist in der Universität bis zum 23. Juni 1859, nämlich als vorsichtiger Übereinklang mit einer bestimmt 23. Von den ersten Studien-Jahren 62. Medicina 59, Theologie 54, neuere Sprachen 26, Naturwissenschaften 26, Philologie 25, Mathematik 11, Pharmacie 7, Geschichte 6, Camerales 2, Philosophia 1, Landwirtschaft 1. Nach Notiznotizen gezeigt befinden sich unter den 290 Immatrikulierten 264 Deutsche, 9 Amerikaner, 2 Russen, 2 Griechen und je ein Italiener, Ungar und Aescianer.

G-a. Von der außerordentlichen Selbstüberhebung des genialen Dichters Friedrich Hebbel ist neuerdings ein sehr bezeichnendes Beispiel publiziert worden. In einem Excerpt, dem auch Hebbel beinhaltet, wurde ein Werk Berthold's aufgeführt. Unter dem Dichter, soz. von Baudenbach, aufgeführt, als vorsichtiger übereinklang mit demselben. Dieser glaubt, seinem berühmten Vordermann eine liebenswürdige Aufmerksamkeit damit zu bezeigen, daß er die Verwendung fallen ließ: es möge für ihn ein ganz besonderes gefügtes Genus sein, daß Werk eines so verstandenen Genius angesehen. Daraus erwiederte der Angeredete: „Hebbel hat nicht Unrecht, Berthold aufzuzeigen, er geht ihm aber nicht aus dem Wege, wenn er ihm zufolge begreift.“ Wir entnehmen die Autkote eines hochstehenden Aufsichts über das Herrenbüro in Österreich vor dem Jahre 1845, den Johann Reudmann im 9. Heft der vertriebenen deutschen Monatsschrift „Vom Helden zum Meer“ herausgegeben von W. Spemann, reihig von Professor Hof. Kürschner veröffentlichte. Dieses Heft bietet uns auch noch eine erhebliche Menge der anscheinbaren Beiträge. Der Zeit entspricht, in der es zur Aufgabe gelangte, enthaltet es namentlich mehrere bemerkenswerte Beiträge aus dem Naturwissenschaften, Alpenblumen von Herm. Müller, mit hervorragenden Illustrationen, Pätzler's, eine Studie über den Wald von H. Ros, ebenfalls mit hervorragenden Illustrationen, eine ornithologisch-alpinische Betrachtung über den Gefang der Vogel von Ad. Müller, mit 7 Illustrationen. An diese Aufsätze schließt sich ein in ein besonderer reicher Weise von Strigel geschaffenes Aufsatz: die landeskundliche Umgebung Berlins von Ludwig Berthold an, der das Vorurtheil gegen die landstümlichen Wege der nächsten Umgebung der Reichshauptstadt in Wort und Bild schlagend widerlegt. Zeitgeschichtl. und culturhistorisch interessant ist O. Schröder's Untersuchung über die Zeit der Prinzessin. Von Baudenbach's Tätigkeit in Braunschweig wird ergründigt. Erster d. Appen, von Goldhahn und Verhöhnlichen Elias John Falzar in einem illustrierten Aufsatz. Das zweitwillige Genus ist außer durch Aus. Verder (Groner) durch Rich. Vogl (Himmelpforte Roselle „Von Kapo“) und Meunier (dulciss. Bild aus der Zeit der Augustiner „die Caldar“) vertreten, das heißt durch durch F. D. Hoffst., Th. Soudan, (Emmanuel Hebel's), Littauer und L. Greif. Die Musikkritik bringt ein Lied von Herrn Heller, die Kunstdarsteller sind von Hoff und Bergen aufgeführt. Der Sommer enthält an 20 Aufsätzen (Beitrigende, Haushalter, Wob., Wochengesetz, Vergleich des ungefährlichen Alters mit einem Kindergarten, Gesinntheit, Himmel, Hälftejahr, Schön, Rache und Hass, Technisches, Überbericht, Athletischer Sport, Kunstsvereinliches, die Humboldt-Ruine in Caracca, Goldwerth der Radbrücke, Müller, Schöpfer Stern, Elektrische Räder, Luftfahrt Gesellschafts- und Weltgeist) mit ca. 25 Illustrationen. Die Zeitschrift „Vom Helden zum Meer“ ist in jeder Beziehung ein Familienblatt par excellence.

## Verkehrswesen.

Am 20. Mai, also mit Einlösung der neuen Sommerscheide, wird die Strecke gegen ihrer Besatzung ab wegen des Kurzbruchs, der die durchaus bedeutendste Fernstraße in den Berlese überquert werden. Es läuft die Zahl von Tagesreisen von 1000 auf 800 Abreisen, ansonsten aber Montabau nach Hamburg an der Bahn. „Tages“ ist schon aus der Alterszeit bekannt. Der berühmte Schloß, welches auf den Trümmer einer Karlsruher Burg im Jahre 1787 erbaut, durfte 1795 den Franzosen erobern und später zerstört wurde, befindet sich heute eine Restaurierung. In der Nähe des alten Hauses befindet sich eine Restaurierung. Hier liegt die größte Ruine des Rheinlandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genannten Städten des Saar-Wittgensteins. Dieser Raum tritt die Bahn durch einen 140 Meter langen Tunnel in das Bergland, welches eines der höchsten Gebirgszüge der Alpen ist. Die Tiefen, welche über dieser Berglandschaft liegen, sind höchstens 1000 Meter, während die Höhe des Berglandes, die Saargau, der Saarland, der jetzt schon Wal in einer Uferlage im Jahre 1819 genan

# Eduard Koch,

**Markt No. 10. Kaufhalle.**

empfiehlt sein grosses Lager von **Bändern und Spitzen** in allen Preisen, Breiten und Farben. Ferner: Grosse Auswahl zierlicher **Schleischen, Jabots, Fichus und Hauben**. Umsfangreiches Lager aller Arten Weisswaaren, insbesondere **Rüschen**.

Tapeten  
in den neuesten Mustern empfiehlt bei grösster Auswahl  
zu den billigsten Preisen.  
F. A. Schütz, Tapetenfabrik.

Tapeten der vorjährigen Saisons  
zu wesentlich herabgesetzten Preisen.  
F. A. Schütz.

Möbel- und Portières-Stoffe, weisse Gardinen  
in grösster Auswahl und neusten Mustern.  
F. A. Schütz.

Möbel-Stoff- und Crottonnes-Rester  
letzter Saisons zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
F. A. Schütz.

## Gustav König

Grimmische Strasse 24, I.  
Grosse Auswahl moderner

**Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten**  
in Umhängen, Paletots, Rad-, Brunnen- und Regenmänteln in nur  
guten Stoffen zu billigen, festen Preisen.

Hochlegante  
**Modell-Costume.**  
Anfertigung nach Maass unter Garantie tadellosen Sitzen.

## Herm. Richter,

8 Rossmarkt, S.,  
im Kurprinzen, zwischen Hotel Hanffs und Hotel de Prusse.



Special-Geschäft für nur  
**Mädchen-Garderobe**  
Reichhaltige Auswahl in Mänteln und Kleidern  
für jede Altersstufe bis zu 14 Jahren.  
Anerkannt solideste Arbeit. — Billige, feste Preise.  
!!! Fortlaufender Eingang von Neuheiten!!!

## Costumes

**Glacé-Handschuhe**  
in den neuesten Farben, sowie Cravatten, Hosentücher u. empfiehlt  
in grösster Auswahl zu billigen Preisen bei feste zierlicher Bekleidung.  
**Sophie Reinhard,**  
Königl. Hofkundst. Meisterin. Meißnerstraße 22.

Hierzu 3 Beilagen und 1 Extra-Beilage: Fahrplan der Königlich Sachsischen Staatsbahnen.

## Wichtig für Haus- und Waschfrauen.

Durch beobachtend günstiges Kündigung mit einer der bedeutendsten Seifenfabriken Deutschland. Sie ist in der Lage, folgende Consumenten wiederholte Anfragen zu erfüllen

und erfordert von Ihnen ab:

	per Pf. 4	per 4	per 5	Wld. 1	4	8	4
Beste weiße Tafel-Sternreife I.	•	55	•	•	•	63	•
Beste hellgrüne Wandschalenreife I.	•	55	•	•	•	63	•
Beste hellgrüne Wand-Sternreife II.	•	55	•	•	•	59	•
Beste grüne Palme-Sternreife I.	•	55	•	•	•	55	•
Prima blau oder rote Sternreife I.	•	50	•	•	•	49	•
Prima dunkle braune Garnituren	•	50	•	•	•	49	•
Beste blaue Sterne-Reife II.	•	25	•	•	•	19	•
Beste hellblaue Samt-Sternreife I.	•	25	•	•	•	20	•

Die Reihe in Abhängen von 25 Pf. Inhalt 6 A per 100 gr. 22 A

Die Reihe in Abhängen von 25 Pf. Inhalt 6 A per 100 gr. 22 A

Hochfeine Glycerin-Mandel- und Rosen-Seife

## Wirkliche Veilchen-Abfallseife,

ab 100 gr. reicht. das Pf. 3, 4, 5, 6 und 8 Gold enthaltend 49 A.

Festste Weizenstärke 1 Pf. 5 Pf. 25 Pf. 100 Pf. 100 Pf. 100 Pf.

(weidermisch an Güte) 24 A 1 A 20 A 4 A 22 A 100 Pf.

Festste Leinstärke 1 Pf. 5 Pf. 25 Pf. 100 Pf. 100 Pf.

(Gefülltes Goldfett) 20 A 1 A 30 A 10 A

Hochfeine Glycerin-Weißseife 1 Pf. 10 A 4 A 50 A

Beste kristall. Soda, 1 Pf. 7 Pf. 5 Pf. 30 Pf.

## Schwedische Sicherheits-Bündhölzer

1 Bünd - 10 Stückchen 50 Pfennig

## Stearin- und Compositions-Kerzen in allen gangbaren Größen,

mit Prima-Qualität, im Einzelnen zu Centpreisen.  
Meine üblichen Hand- und Toilette-Seifen sind aus reinem und bestes Materialien fabrikt und in Preis sehr billiger als geringe Qualitäten, die ich hier nicht verkaufen. Ich beschließen keine zu Diensten.

**M. Biesenthal**, Seifenfabrikslager, Gr. Windmühlenstraße 8, 1. Etage.

Amerikanische Tritt-Leitern,  
Lackierte Treppen-Stühle,  
Lackierte Blechzeng.-Rahmen,  
Waschetrocknen-Gestelle,  
Idee als Spezialität:  
Küchen-Ausstattungen  
für jeden Geschmack  
Richard Schnabel,  
Hintergasse Nr. 7.

Wäschefläcken, etc. sowie Wäsche-Wäscherei  
Möbel, Stühle zu jeder Güte vorrätig.  
Reparaturen an Möbeln, Decken, Holz- u.  
Spiegelböden Noch 11, Durchgang erhält.



Jalousiefabrik

von

Rob. Reinecke,

2 Grünauerstr. 7,

empfiehlt über 400 verschiedene  
Gärtner- und Spiegel-Zubehör, sowie  
Reparaturen, Wiederaufstellung u. Jalousie  
und Möbel.

Neueste

Hüte,

sehr ariate Formen,  
in großer Auswahl.

W. Loitsching

Großher.-Passegg 22, Ruppinerstraße 20.

Ernst Landschreiber,  
Cigarrenhandlung,

Petersstraße 35, 3 Rosen,  
empfiehlt seine Spezialitäten in

## Handarbeit:

I. Milde feine Qualität,

per Stück 8 A. per Mille 55 A.

II. Feinkat., mittelkräftig,

per Stück 8 A. per Mille 55 A.

III. Hochfein, mittelkräftig,

per Stück 8 A. per Mille 75 A.

IV. Mittelkräftig, volle Farben,

per Stück 8 A. per Mille 75 A.

V. Elegant, leicht,

per Stück 8 A. per Mille 80 A.

VI. Kräftige, volle Qualität,

per Stück 8 A. per Mille 80 A.

VII. Hochfein, mild, außerordentlich

elegant,

per Stück 10 A. per Mille 90 A.

VIII. Hochlegante, edel, mild,

per Stück 10 A. per Mille 95 A.

IX. 1882er Folix-Blatt, edelste Qualität,

per Stück 10 A. per Mille 100 A.

X. Feinste, milde Qualität,

per Stück 12 A. per Mille 120 A.

Stänkige Sorten sind aus den vor-

züglichsten Tabakaten auf das Son-

nenfertigte gearbeitet, nur Handarbeit.

Sortiments-Ausschuss

sortiert aus den Fabrikaten der Fabrikate,

von 60-120 A.

in Kisten von 500 Stück 27 1/2 A.

per Stück 6 A.

Ernst Landschreiber,

Petersstraße 35, 3 Rosen.

## Gardinen-Fabrik

von

**A. Drews**

Königsplatz 1, part.

Eckhaus, Lehmanns Haus,

Eingang Königsplatz (früher  
Schimmelsgut)

empfiehlt ihre seidenen Fabrikate

in Zweiern- und gestickten, sowie engl.

und franz. und Guip d'art-Gardinen

in reicher stets das Neueste umfassender Auswahl

zu Fabrikpreisen.

Gardinenfabrik

Stettin 1880.

Gardinenfabrik

Zorgan 1880.

Th. Bergk,

Jalousie-1. Rollschatten-

decken-Fabrik,

Anteistrasse 8/4, Leipzig, Güterstraße 30.

empfiehlt seine neu verbesserten Holzgäng-Jalousien und macht jenseit

auf einer neu konstruierten Basisplatte auf Schieferplatten auf.

welcher alle anderen Systeme durch leicht Handhabung und Dauerhaftigkeit übertrifft.

— Reparaturen aller Art, Erneuerung in

Gardinen und Jalousien, preiswert und billig.

Chinawasser,

vorzügliches Gießungsmittel der

Gardinen, mit besonderer Möh-

gen, H. 1 A. 1 A 50 A. 2 A.

Schaumwasser

vorzügliches Gießungsmittel der

Gardinen und Jalousien, welche

die Reinigung der Gardinen, welche



**Damen- und Herrenhemden**  
in besten Stoffen von 1.-4.-m.  
**Kinderwäsche, Damen- und Kindershüften**  
in großer Auswahl zu Angesetzten Preisen.  
Bestellungen nach Maß in jederzeitiger Ausführung.  
**Kein leinene Taschentücher,**  
per Dz. vor 2.-4.-5.-6.-m.  
**Gardinen, Fenster von 1 Mf. 80 Pf. bis 30 Mf.**  
**Corsettes von 75 Pf. an.**  
**Shirting, Dowlas, Piques, Satin, Damast, Spitzen, Rüschen etc. etc.**  
im Ausjunkt zu Angesetzten Preisen.  
**S. Jacoby,**  
12 Katherinenstraße 12.

**Amerikanische Rasenscheer-Maschinen**  
mit oder ohne Walze  
mit neu System Philadelphia, antrieb  
trotz im Schnitt, leicht zu bedienen,  
in allen Größen.  
**Original - No. 1 - Gartenspritzen**  
empfohlen  
**JACOB & BECKER,**  
Blücherplatz.

**Rasenmäher,**  
neue Konstruktion, vorzüglich im Schnitt, leicht  
bedienbar, von 45 Mark an,

**Eisschränke**  
neuester Konstruktion, mit herausnehmbarem Eisfach, in  
nur besser Ausführung empfohlen in großer Auswahl  
billig  
**Emil Wilbrand**  
Markt 17, neben Auerbach's Hof, Markt 17.

**Eisschränke**  
neuester Konstruktion und allgemeiner Gute,  
eigenes Fabrikat, empfohlen in reicher Auswahl billig  
**Franz Weber,**  
(E. Stück's Nachf.),  
Leipzig, Georgenstraße Nr. 23.

**Gegen schaues Bier** z.  
Blechschmidt's Pat. Fass-Ventile mit Lufteiniger.  
Für Bier, Wein, Spirituosen u. Bitter nur sonst Lust jedermann  
ist hoch teuer, als Höllebicht vergaßt wird, lassen dagegen nichts  
entweichen und erhalten das Bier z. frisch und ohne Verlust,  
sich der Wassern Losen. Preis 2.-6.-A.  
Gleisbretter für Bleche

**F. Rowald,** Petersstraße 3.  
Eingeschafft von vielen Brauereien und Werken, deren  
Rücke ausliegen.

**Polster-Möbel, Matratzen, Betten.**  
Vertretung und Musterlager  
der  
**Sächsischen Holzindustrie-Gesellschaft,**  
empfiehlt auch im Einzelnen die so ebenso exklusive und  
solide Fabrikate zu Fabrikpreisen.  
**Carl Hoss,**  
gr. Blumenberg.

**FLEISCH-EXTRACT**  
**SANTA MARIA**  
Detail-  
Preis 1.20, 2.20, 4.80, 8.50 A.  
Verkaufsstelle:  
Max Schumann, Goethestraße; Heymann & Co., Brühl; Joh. Leissner Nachf., Weißstraße; Bern. Wagner, Schlossstraße; Friedrich Fischer, Wohltheil'sche Göttner; Theodor Friedel, Wohltheil'sche; B. H. Leutemann, Wohltheil'sche; Otto Kühn, Wagner'sche; Oscar Prehn, Universitätstraße; Bernhard Benkert, Bürgelstraße; Albin Friedel, Thomaskirche; Emil Kriestek, Katharinenstraße; Binder & Schmidt, Weißstraße, und andere mehr.  
Haupt-Dépot für Sachsen: Oscar Kürbis, Dresden.

**Kaffee,**  
täglich frisch geröstet,  
empfohlen die  
**Kaffee-Spezial-Handlung**  
von  
Max Schumann,  
Ode Urteil und Goethestraße.

**Dachschiefer-Verkauf**  
Gesamtwarenlager, Thüringer Bahnhof  
**Leipzig.** Vertreter V. Siebert.



**Bier-Niederlage**  
von  
**Gustav Keil,**  
Leipzig, Neumarkt Nr. 41,  
bald nach dem gebrachten Bierhaus bei Bedarf bestens empfehlens  
20 Dutzend Bierbier 4.00,-  
20 " " Bierpils Exportbier 3.60,-  
20 " " Bierpils Exportbier 3.20,-  
20 " " Bierpils Bier 3.00,-  
20 " " Bierpils Bier 2.80,-  
20 " " Bierpils Lagerbier 2.60,-  
20 " " Bierpils Lagerbier 2.00,-

**Wahlreichsche Zwiebel-Kartoffeln**,  
2-400 Gr. reichliche Ware, verdeckt  
Küchen köstlich der Geschmack.

**Östsee-Lachs,**

sehr viel anti-fleische marinirt, große  
Delicatesse in Säcken, verdeckt das 10-Kilogramm  
Sack zu 7.-4. ohne Vollzahnmiete.

P. Brotzow, Dresden a. S. Offizier,  
R. v. Stralburg.

**Getreidemasse, nasse, mit gelbem**  
**Iceland. Matjes-Heringe,**

10-Pf. 75.-25.-30. Et. 5.-4.-3.-2.-1. 25.-

**Gelée-Ant.** zu 10-Pf. 75.-4.-3.-2.-1.

**Bratheringe,** 15.-40.-5.-4.-3.-2.-1.

**Chines. Artikel etc.**

Niederlage bei Fr. Müller, Frankfurter Straße 39.

**HARTWIG & VOGEL**

ausgezeichnet

**Dessert- u. Phantasi-Chocoladen**

Bonbonnières, Atrappen

Cartonnages, Knallbonbons

Chines. Artikel etc.

Filiale LEIPZIG Markt 17, Königshaus.

**Oscar Sauer,**

6 Hainstr. 6. Leipzig 6 Hainstr. 6.

Auf meine Preise von conservierten Gemüsen, Früchten und

Pickles dianjähriger Ernte geweckt ich bei Versandbestellung vor

dem 1. Juli a. c. Besterbar 1. September a. c. an:

für Aufträge von 20.-100 Mark 10% Rabatt

über 100 Mark 12%.

Beste Qualität garantirt.

Preis-Courante stehen jederzeit franco zu Diensten.

**Oscar Sauer,**

6 Hainstr. 6. Leipzig 6 Hainstr. 6.

Partie! Partie!

2000 Dz. feine Damen-Schlämpe,

mit glatter Oberfläche, Preis 25.-40.000

Preis, kleine Herren-Schlämpe, Preis 25.-40.000

Preis, Kinder-Schlämpe, Preis 25.-40.000

Preis, 15. Proletarische Schlämpe 15. Groschen.

Die Reihenfolge unserer ehemaligen

**Tapeten-**

Handlung, voransteht sich noch sehr hübsche

Soßen, werden sehr hübsch abgespielt, am bald damit geblümten.

F. Reuter,

Hainstraße Nr. 4, 2. Etage.

No. 33. Alte Coba-Cigarren No. 33.

in verschied. Qualitäten, empfohlen

Herrn. Lenz, Ringgasse 10.

**6 Pfz.-Cigarren**

prodmische Qualitäten, empfohlen

Hugo Weyding, Vorlauschenstraße Nr. 2.

F. Cassel, Weinbergstr. 11. empfohlen

Frankfurter Apfelwein,

garantierte, beste Qualität, per 21.-40.-4.-10.

Preis, 21.-40.-4.-10.

Nr. 10 der Tropfshale nach glatter.

**Jungbier-Verkauf**

findet von jetzt ab jeden Montag und Freitag

vor dem Nachmittag 2 Uhr an statt.

Bauer's Brauerei, Löbtau.

**Karlshader Kaffee,**

gebrannt in Bohnen, verpackt in 1-Pfund-

-4-Pfund-, 1-Pfund-, 1-Pfund-, 1-Pfund-

-1-Pfund-, 1-Pfund-, 1-Pfund-, 1-Pfund-

## Möbel-Fabrik-Magazin

Colonnadenstraße Nr. 12, E. Möbius. Weitwagen Nr. 17, ausfecht. R. Möbel, Spiegel u. Polstermöbeln in Schwarz, Nussbaum, Eiche u. Mahagoni, in einfacher und feiner Arbeit zu billigen Preisen.

**Eine Salon-Einrichtung in Schwarz**  
in stilvoller, wirklich feiner Ausführung (complet),  
1 Schlafzimmereinrichtung, Nussbaum, blank u. matt,  
elegante Ausführung, habe gegen soferne Tage preiswert zu verkaufen.  
**G. Scheffler, Leipzig, u. Decorateur, Humboldtstraße 6.**

Kerzenwachs-Schiffe per Kilo nur

70-4 Reichsbankstr. 50, II., bei Leo Hlawatsch.

Hier ausführliche Nachfrage sollen Sie die Höhe des Gebotspreis ein Vorstel-

len Rudolf

suchen.

such.

## Das Stellenvermittlungsbureau des Verein Merkur in Nürnberg empfiehlt Nr. 84 den herren Principalen zur kostentreuen Bedienung und vertraut Stellensuchenden geeignetes Placement.

### Commisselle-Gesuch.

Eine junge Kaufmann, welcher keine Wohnung in einer

**Material- und Baumwarenhandlung** benötigt hat und 1 Jahr als Commiss in einem Deagaz-Geschäft stand, sucht Stellung gleicher Branche. Geh. L. 12. ab L. 8. 270 in d. Gred. ab. 8. erfordert.

**Ein tüchtiger Gräbegehilfe** sucht Wohnung zu Hause. Werben unter V. Y. 20 in die Gred. ab. 8. erfordert.

**Büffettier** mit Gunzen, Mühle Röde und Hirschauer, beruflich Küchler, Dienst u. Haushalt empf. Brauerei, Weißbier. 8.

Eine hübsche häusliche junge Frau sucht als Schaffnerin bedürftige Stellung. Geh. ab. 8. 362 Erfordert dieses Wille.

**Eine Fürber-Lehrlingstelle** wird für einen jungen Mann von 14 Jahren gesucht. Beihaben im Hause Wohnung.

Offiziere nimmt einzige G. Petzoldt, Leipzig. Als Ester 1.

20. A. Dr. welcher einen Wohn-Sitzung als Nachtheiter benötigt. Werben unter "Stellung" Holländische Straße 7, Altmann.

Eine junge Frau sucht Stelle als Waschküche oder Haushilfe. Geh. M. G. 10. Geh. d. 8.

Eine junge Frau, welche einen Wohn-Sitzung als Nachtheiter benötigt. Werben unter "Stellung" Holländische Straße 7, Altmann.

Eine hübsche häusliche junge Frau sucht als Schaffnerin bedürftige Stellung. Geh. ab. 8. 362 Erfordert dieses Wille.

### Avis.

Une demeure de la Suisse pouvant enseigner le français et la musique demande une place dans une famille.

Adressez les offices initiale R. No. 457 Bureau de cette famille.

**Landwirtschafts-Mansell**

empfiehlt Brauerei Nr. 19, 2 Treppe links

Eine hübsche Bürgerstute sucht Stell. als Waschküche für Jürgen. Handball, beide Geschlechter haben zur Seite. Geh. ab. 8. erhält Nähe Augustin-Schule Bachstr. 11, Vorher.

Eine anständ. Mädchen, in Richt. u. Geschäft rechtlich, sucht Stelle bei einem eingetragenen Herrn als Waschküche über 1. Et. 2. Kl.

1. Kl. auf. Mädchen, 1. Kl. als Waschküche bei 1. Kl. Frau. Nr. 10. Kl. III. C.

5 Waschküchen, m. d. Wirthschaft, gründl. best., 1. Kl. Dam. u. H. Güter, Petersstr. 30. III. C.

Eine gehobene hübsche 1. Frau sucht Stell. als Waschküche Preischerspital 4. I.

Für eine Personreise nimmt Paar, der gute Empfehlungen zur Seite seien, mich eine Stelle als

**Stube der Handstan,** oder zur selbständigen Führung eines Handelsgeschäfts. Nach. bei Herrn Klopfer Seehaus.

Eine junge Schneiderin von acht Jahren sucht Wohnung zum Dienst. Geh. ab. 8. 362 Erfordert dieses Wille.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin sucht Stell. als Waschküche für einen Herrn, welcher eine Wohnung zu vermieten hat.

Eine hübsche Schneiderin











